



*Toeplitz, Heinrich, Dr. jur.*

*Jurist*

*Präsident des Obersten  
Gerichts der DDR*

*Berlin*

*CDU-Fraktion*

Geboren am 5. Juni 1914 in Berlin als Sohn eines Juristen. Verheiratet, drei Kinder. Gymnasium. 1932—1936 Studium der Staats- und Rechtswissenschaft an den Universitäten Leipzig und Breslau. 1936 Erste juristische Staatsprüfung, 1937 Promotion zum Dr. jur. Tätigkeit in der Wirtschaft und im Ausland. Nach 1933 Verfolgung aus rassistischen Gründen. Militärdienst. 1944—1945 Zwangsarbeitslager in Frankreich und Holland, Gefangenschaft. 1945—1947 Mitarbeiter im Berliner Justizwesen. 1947 Zweite juristische Staatsprüfung. 1947—1950 Tätigkeit beim Magistrat von Groß-Berlin. 1950—1960 Staatssekretär im Ministerium der Justiz. 1949 CDU. 1949 Mitglied und seit 1962 Präsident der VDJD. Seit 1950 Mitglied des Politischen Ausschusses, später des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU. Seit 1952 Mitglied des Präsidiums des Komitees der Antifaschistischen Widerstandskämpfer. Seit 1954 Mitglied des Nationalrates. Seit 1960 Präsident des Obersten Gerichts. Seit 1951 Abgeordneter der Volkskammer, 1954—1963 Mitglied des Verfassungsausschusses und des Rechtsausschusses. Vaterländischer Verdienstorden in Silber und in Bronze, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienstmedaille der DDR und andere hohe Auszeichnungen.

Mitglied des Verfassungs- und Rechtsausschusses.